

REFERENZPROJEKT:

Heizraumsanierung

Diözesanhaus Innsbruck, 6020 Innsbruck

Ein aktuelles Referenzprojekt ist die Installation einer neuen Pellets-Heizanlage im Diözesanhaus in Innsbruck. Eine veraltete Gasheizung wurde durch eine moderne Doppelpelletskesselanlage (mit einer Leistung von 350 kW) ersetzt. Das neue Pelletslager fasst rund 40 Tonnen. Zudem wurde die Effizienzsteigerung durch den Austausch alter Heizungs-pumpen, die Optimierung der Regelventile und die Installation einer neuen Kaminanlage erzielt. Ein zentrales Element der Modernisierung ist ein intelligentes Regelungssystem mit Fernüberwachung und Lagerstandsensoren.

FAKTEN UMBAU:

- Projektlaufzeit: ca. 2,5 Monate Bauzeit |
ca. 1,5 Monate Planung
- Fertigstellung: November 2024
- Austausch der alten Gasheizung durch zwei neue Pelletskessel mit gesamt 350 kW Leistung
- Errichtung eines Pelletslagers mit rund 40 Tonnen Fassungsvermögen
- Schaffung eines zusätzlichen Lagerraums mit 120 m² Fläche geschaffen
- Senkung des Energieverbrauchs um ca. 100.000 kWh pro Jahr
- Implementierung eines Fernüberwachungssystems
- Umfassende Betreuung der Anlage inkl. Bereitschaftsdienst nach der Fertigstellung



Außenansicht des Diözesanhaus in Innsbruck



Vom Heizraum mit den alten Gasheizung zur modernen Pelletsheizung



HEIZUNG &
KÜHLANLAGEN



PHOTOVOLTAIK
& SPEICHER



LADESTATIONEN



ENERGIE-
GEMEINSCHAFTEN